

Code des Moduls:	FORIF5
Leistungsbaustein:	Netzwerke 2 (RESIN2)
Festgelegte Bewertungsmethoden:	2
Beruf / Tätigkeit:	Informaticien qualifié
Diplom / Zertifikat:	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden:	Modulbegleitende Kompetenzfeststellung

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1	Der Auszubildende ist in der Lage, ein Netzwerk (LAN/WLAN) nach Vorgabe aufzubauen.
	Obligatorisch
INDIKATOREN Stellt Netzkabel her. Verkabelt Patchpanels und Netzkabeln. Bindet Kopplungselemente im LAN/WLAN ein. Konfiguriert Kopplungselemente im LAN/WLAN. Konfiguriert die Netzwerkparameter der Endgeräte im LAN/WLAN. Testet den Datenaustausch im LAN/WLAN. Dokumentiert wesentliche Einstellungen. SOCKEL Die Kommunikation zwischen den Endgeräten im Netzwerk (LAN/WLAN) ist erfolgreich.	

2

Der Auszubildende ist in der Lage, Freigaben und Zugriffsrechte im Netzwerk nach Vorgabe zu verwalten.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Verwaltet Benutzer im Netzwerk (Verzeichnisdienst/lokale Benutzerdatenbank).
Verwaltet Benutzergruppen im Netzwerk (Verzeichnisdienst/lokale Benutzerdatenbank).
Verwaltet Ordner-Freigaben.
Benutzt gemeinsame Dokumente („Share“ Optionen in einer Büroanwendung).
Weist den Endnutzer in die Benutzung von gemeinsamen Dokumenten.
Verwaltet Datei- und Verzeichnis-Zugriffsrechte.
Dokumentiert wesentliche Einstellungen.

SOCKEL

Daten sind vor unbefugtem Zugriff geschützt Dateien können gemeinsam genutzt werden.
Die Einweisung in die gemeinsame Nutzung von Dokumenten ist korrekt und vollständig.

3

Der Auszubildende ist in der Lage, Netzwerkperipheriegeräte nach Vorgabe zu installieren und zu konfigurieren.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Installiert und konfiguriert Netzwerk-Dienste für: Drucker, Multifunktionsdrucker, Scanner, Fotokopierer, und Netzwerkspeicher.
Installiert Gerätetreiber. Führt Funktionstests durch.
Weist den Endnutzer in die Bedienung des Peripheriegerätes ein.
Dokumentiert wesentliche Einstellungen.

SOCKEL

Der Dienst ist im Netzwerk verfügbar und korrekt konfiguriert.
Die Einweisung ist korrekt und vollständig.

4

Der Auszubildende ist in der Lage, erweiterte Helpdesk-Aufgaben zu erfüllen.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Hält Helpdesk-Prozeduren ein.
Kreist ein Problem systematisch ein. Führt Telefonsupport durch.
Wartet die Hardware und setzt sie in Stand.
Gibt Hilfestellung zu Hardware-Problemen und Fragen der Benutzer.
Gibt Hilfestellung zu Software-Problemen und -Fragen.
Dokumentiert Probleme und deren Lösungen.

SOCKEL

Die Beratung/Hilfestellung für den Endnutzer ist zufriedenstellend erfüllt worden.
Die Dokumentation erlaubt es ein identisches Problem zu lösen.

5

Der Auszubildende ist in der Lage, aussagekräftige und vollständige Tätigkeitsberichte zu erstellen.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Dokumentiert alle ausgeführten Arbeitsschritte in einer verständlichen Form.
Setzt die Regeln der Textverarbeitung ein.
Setzt Korrekturhilfen ein.

SOCKEL

Alle wesentlichen Arbeitsschritte sind verständlich erläutert.
Die Dokumentation ist fachgerecht formatiert.

6

Der Auszubildende ist in der Lage, eine höfliche Kundenberatung durchzuführen.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Ist höflich, respektvoll und hilfsbereit dem Kunden gegenüber, sowohl in schriftlichem als mündlichen Kontakt.
Bleibt sachlich im Fall von unterschiedlichen Meinungen.
Respektiert die Hierarchie im Betrieb.

SOCKEL

Der Umgang mit dem Kunden ist korrekt.

Der Auszubildende ist in der Lage, eigenständig nach Informationen zu recherchieren.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Nutzt verschiedene Informationsquellen: Internet, Fachbücher, Fachzeitschriften.

Informiert sich über Hard- und Softwareproduktenformiert sich über Updates und Trends.

Informiert sich bei seinen Mitarbeitern.

Meldet sich an Internet-Foren an und recherchiert nach Informationen welche für seinen Tätigkeitsbereich wichtig sind.

Kennt die gängigen IT Fachbegriffe.

Erstellt seine eigene „Knowledgebase“.

Notiert Informationsquellen.

SOCKEL

Der Auszubildende hat eigenständig zutreffende Informationen zusammengetragen und überprüft.